

Bundesamt für kerntechnische Entsorgungssicherheit, Willy-Brandt-Str. 5, 38226 Salzgitter

Bundesamt für Strahlenschutz  
Willy-Brandt-Str. 5

38226 Salzgitter

Endlagerüberwachung

TEL +49 3018 333-

FAX +49 3018 333-

[www.bfe.bund.de](http://www.bfe.bund.de)

## Schachtanlage Asse II

Zustimmung zu der Unterlage „Schachtanlage Asse II – Arbeitsanweisung Sonderbewetterung“ mit Stand vom 29.07.2016

*Ihr Schreiben: SE 6.1 – 9A 65221000 2 – 2016 #0047*

*Mein Aktenzeichen: EÜ-9A 9160/2-640*

Salzgitter, 11.01.2017

### **I. Entscheidung**

Hiermit erteile ich die Zustimmung zu der Unterlage „Schachtanlage Asse II - Arbeitsanweisung Sonderbewetterung“, BfS-KZL 9A/13236000/CA/J/0006/05, Asse-KZL 9A/55110000/SON/LA/DA/0009/09, mit Stand vom 29.07.2016 [4] unter einer Auflage (II.).

Dieser Entscheidung liegen folgende Unterlagen zugrunde:

- [1] BfS/SE 6.1, Az. SE 6.1 – 9A 65221000 2 – 2016 #0047, Schachtanlage Asse II, Übergabe Mitteilung zur Änderung 047/2016, vom 06.01.2017, eingegangen bei EÜ am 06.01.2017.
- [2] BfS/SE 6.1, BfS-KZL 9A/65221000/DA/AY/1179/00, Mitteilung zur Änderung, Stand vom 23.12.2016, vorgelegt mit [1].



Seite 2 zum Bescheid EÜ-9A 9160/2-640 vom 11.01.2017

- [3] Asse-GmbH, Asse-KZL 9A/65221000/GEH/DA/EE/0570/00, BfS-KZL 9A/65221000/DA/BE/1945/00, Mitteilung zur Änderung 047/2016, Revision der „Arbeitsanweisung Sonderbewetterung“, Stand 17.10.2016, vorgelegt mit [1].
- [4] Asse-GmbH, Asse-KZL 9A/55110000/SON/LA/DA/0009/09, BfS-KZL 9A/13236000/CA/J/0006/05, Schachtanlage Asse II, Arbeitsanweisung Sonderbewetterung, Stand 29.07.2016, vorgelegt mit [1].
- [5] Genehmigungsbescheid für die Schachtanlage Asse II – Bescheid 1/2010 – für den Umgang mit radioaktiven Stoffen gem. § 7 StrlSchV des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt und Klimaschutz (NMU) vom 08.07.2010.
- [6] Genehmigungsbescheid für die Schachtanlage Asse II – Bescheid 1/2011 – für den Umgang mit Kernbrennstoffen gem. § 9 AtG des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt und Klimaschutz (NMU) vom 21.04.2011.
- [7] Genehmigungsbescheid für die Schachtanlage Asse II - Bescheid 1/2016 - Entfall des Einsatzes von Aktivkohle im radiologischen Filter und der Präventivinertisierung des radiologischen Filters gemäß § 9 Atomgesetz (AtG) des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt und Klimaschutz (NMU) vom 11.03.2016.
- [8] Vorgehen bei Änderungen – Schachtanlage Asse II – Qualitätsmanagement-Verfahrensanweisung QMV 04.3, BfS-KZL 9A/115200/CA/JH/0036/01, Stand 07.06.2011.

Seite 3 zum Bescheid EÜ-9A 9160/2-640 vom 11.01.2017

## **II. Auflage**

1. Nach der Freigabe der Arbeitsanweisung Sonderbewetterung [4] im Sinne der Vorgaben für das Qualitätsmanagement ist der Endlagerüberwachung (EÜ) eine Farbkopie des vollständig unterzeichneten Deckblatts zu übersenden.

## **III. Begründung**

Die Arbeitsanweisung Sonderbewetterung [4] gilt für die Errichtung und den Betrieb einer saugenden Sonderbewetterungsanlage, die im Grubengebäude der Schachtanlage Asse II im Rahmen der Faktenerhebung Schritt 1 zum Einsatz kommt.

Aus Auflage 28 des Genehmigungsbescheids 1/2010 für die Schachtanlage Asse II [5] und Kapitel 6.1.3 der QMV 04.3 [8] folgt, dass mir Änderungen am strahlenschutzrelevanten betrieblichen Regelwerk einschließlich der Anweisungen zur Prüfung und Zustimmung vorzulegen sind.

Es liegen inhaltliche Änderungen des strahlenschutzrelevanten betrieblichen Regelwerks vor.

BfS/SE 6.1/ bestätigte BfE/EÜ/ am 09.01.2017 telefonisch, dass das Ankreuzen der (Vor-)Einstufung in den Qualitätssicherungsbereich 3 in [2, 3] versehentlich versäumt wurde.

Meine Prüfung hat ergeben, dass der vorlegten Arbeitsanweisung unter einer Auflage zugestimmt werden kann.

Zur Feststellung, ob die gemäß den Vorgaben für das Qualitätsmanagement freigegebene Unterlage der hier zugestimmten Fassung entspricht, wird Auflage 1 erteilt.



Seite 4 zum Bescheid EÜ-9A 9160/2-640 vom 11.01.2017

#### ***IV. Kosten***

Kosten wurden gem. § 1 Satz 2 AtKostV i.V.m. § 8 Abs. 1 Nr. 1 VwKostG in der bis zum 14. August 2013 geltenden Fassung nicht erhoben.

#### ***V. Rechtsbehelfsbelehrung***

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Bundesamt für kerntechnische Entsorgungssicherheit, c/o BMUB, Köthener Str. 2-3, 10963 Berlin oder am zweiten Dienstsitz, Willy-Brandt-Straße 5, 38226 Salzgitter erhoben werden.

Im Auftrag